

**Komet Dental**

## Innovative Alternative zur Krone



Kronen sind schon lange etabliert. Aber in einigen Fällen könnte minimalinvasiver mit Okklusionsonlays vorgegangen werden. Für solch eine Präparation entwickelte Komet in Zusammenarbeit mit Experten ausgeklügelte Spezialinstrumente, die im Set 4665/ST zusammengefasst sind. Darunter sind sechs Neuentwicklungen:

der Präparationsdiamant 855D mit Tiefenmarkierung, die OccluShaper für die konvexe Abrundung der Höcker und der Präparationsdiamant 8849P mit Führungsstift und 4 mm Arbeitsteillänge. Was ist neu an den OccluShapern? Das Ei 379 war seinerzeit für die Präparation von Palatinalflächen vorgesehen. Seine Form ist im Grunde nicht für die okklusale Konturierung konzipiert. Und die Knospe 390 zielte auf das okklusale Einschleifen ab. Der hohe Substanzverlust klassischer Kronenpräparationen führte dazu, dass es keiner speziell angepassten Okklusalschleifer bedurfte – das ist jetzt anders.

**Komet Dental**

Gebr. Brasseler GmbH & Co KG  
Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo  
Tel.: 05261701-700, Fax: -289  
info@kometdental.de, www.kometdental.de

**Shofu**

## Beautiful II LS: Maximale Ästhetik



Höchste Stabilität und Ästhetik gepaart mit niedriger Schrumpfung und Schrumpfspannung: Das pastöse Beau-

tiful II LS (Low Shrinkage) garantiert dem Zahnarzt eine minimale Schrumpfung bei maximaler Ästhetik. Das lighthärtende Universalkomposit besticht vor allem durch eine Polymerisations-schrumpfung von 0,85 Volumenprozent. Gleichzeitig verfügt es über eine exzellente Polierbarkeit und eine natürliche Farbadaption an die Zahnhartsubstanz. Dank der Füllertechnologie ist das Material zudem bestens geeignet, Schmelz und Dentin vor Säureattacken und Kariesbakterien zu schützen – für eine ästhetische, langzeitstabile und kariesprotektive Füllungstherapie der Extraklasse. Mit zehn Farben, zwei opaken Dentin-, einer Schmelz- und einer Bleaching-Masse lassen sich alle ästhetischen Anforderungen sowohl in der Mehr- als auch in der Einschnitttechnik erfüllen. Dank der nicht-klebrigen Konsistenz und der guten Standfestigkeit lassen sich die farb-stabilen Massen einfach verteilen, modellieren und adaptieren.

**SHOFU Dental GmbH**

Am Brüll 17, 40878 Ratingen  
Tel.: 02102 86640, Fax: 02102 866465  
info@shofu.de, www.shofu.de

**medentis**

## ICX-Imperial – Das perfekte Tool

Fehlte noch vor zehn Jahren nahezu marktweit die Akzeptanz zur Verwendung von digital generierten Bohrschablonen aufgrund sehr kosten- und zeitaufwendiger Verfahren, stellt sich die derzeitige Marktsituation komplett anders dar. ICX-Imperial bietet dem Anwender die Möglichkeit, nach Generierung der benötigten dreidimensionalen Datensätze alle für die chirurgische Sitzung benötigten Materialien aus einer Hand zu bekommen. Das ICX-Imperial-Behandlungskonzept beginnt mit einem 3D-gedruckten Modell, den benötigten Bohrschablonen, den geplanten Implantaten nebst ermittelten Aufbauten und endet mit einem PMMA-gefrästen Provisorium, welches – Primärstabilität der inserierten Implantate vorausgesetzt – bereits in der OP spannungsfrei einpolymerisiert werden kann. Dieses „all-in-one-box“-System ist zurzeit einzigartig und vermeidet das oft unnötige, kostenintensive und komplizierte Vorhalten von diversen Materialien, die gegebenenfalls in einer komplexen OP zum Einsatz kommen könnten.



**medentis medical GmbH**

Walporzheimer Str. 48-52, 53474 Bad Neuenahr/Ahrweiler  
Tel.: 02641 9110-0, Fax: 02641 9110-120  
info@medentis.de, www.medentis.de

**Permadental**

## Neue webbasierte Fortbildung

Fortbildungsevents, denen die Teilnehmer am Praxis-PC oder daheim folgen, nehmen zu. Aber ist der Effekt ähnlich, wie bei konventionellen Veranstaltungen? Als Anbieter von Zahnersatz möchte Permadental mehr über die Akzeptanz webbasierter Fortbildungen erfahren und hat sich unter den Anbietern umgeschaut. Kunden und interessierte Zahnärzte sowie deren Mitarbeiter sind eingeladen an einem der beiden Termine in 2017 am Webinar-Piloten teilzunehmen. Bei dem jeweils einstündigen von Frau Vera Koller (Camlog) gehaltenen Webinar, geht es um Dokumentation und Abrechnung in der Implantatprothetik. Vera Koller gibt unter anderem Abrechnungsbeispiele und gut umsetzbare Hinweise.



Die beiden Termine sind der 24. Mai, 16:30 bis 17:30 Uhr, und der 13. September, 16:30 bis 17:30 Uhr. Telefonische Anmeldung erbeten unter 0800-737 000 737 oder per Mail bei e.lammer@permadental.de.

**Permadental GmbH**

Marie-Curie-Straße 1, 46446 Emmerich  
Tel.: 02822 10065, Freecall: 0800 7376233  
info@ps-zahnersatz.de, www.permadental.de

Alle Beschreibungen sind den Angaben der Hersteller entnommen.